

„Entwicklung von Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben werden so gestaltet, dass sie verschiedene Themenfelder, Themen und Inhalte miteinander verknüpfen. Sie stellen Bezüge zu anderen Fächern und zu übergreifenden Themen und Fragen her. Vielfältige Zugangsweisen und Handlungsformen innerhalb eines Unterrichtsvorhabens ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, ihre Fähigkeiten in mehreren Kompetenzbereichen gleichzeitig weiterzuentwickeln. (...)
 RLP Teil C Musik, S.20

- Grundlagen:**
- **Arbeitsmaterial:** Lehrbuch Spielpläne, Lehrbuch Die Musikstunde, Material aus anderen Lehrwerken, Arbeitsblätter
 - **Niveaustufe Ende Kl.5:** in der Regel Niveau D
 - **Die Inhalte ergeben sich aus den (vgl. RLP Musik) Umgangsweisen mit Musik und den sich daraus ableitenden drei Kompetenzbereichen für das Fach Musik.** (Die Nummerierung dient der Orientierung und des Bezugs im schulinternen Curriculum gemäß der Reihenfolge der Nennung im RLP, die aber stets verknüpft und miteinander verbunden sind.)
 - I. Wahrnehmen und Deuten**
 - II. Gestalten und Aufführen**
 - III. Reflektieren und Kontextualisieren**
 - **mündliche Leistungsermittlung:** I. Musik wahrnehmen und deuten (40%), II. Musik gestalten und aufführen (30%), III. Musik reflektieren und kontextualisieren (20%) und sonstige Leistungen (Hausaufgaben, Vergleiche, schriftliche Kurzabfragen, Referate, Portfolios o.ä.) (10%)

Ensembles: Chor, Orchester, Jazzbands (Jazzkooperative)

Konzerte: Weihnachtskonzert, Sommerkonzert, Kammermusikabend, Jazznights (Jazzkooperative)

**Besuche von Konzerten und Operaufführungen in Berliner Opernhäusern
Generalprobenbesuche der Berliner Philharmoniker**

BEREICHE/UNTERRICHTS-VORHABEN (Zielformulierungen)	INHALTE &THEMEN/ VER-KNÜPFTE THEMENFELDER	ANWENDUNGEN & UMSETZUNGEN/ KOMPETENZZUWÄCHSE	LEISTUNGSÜBER-PRÜFUNG/EVALUATION	FÄCHERVERBINDENDE/ ÜBERGREIFENDE BEZÜGE
I. - beschreiben Noten, Klänge, Instrumente, Strukturen der Musik - hören, verstehen, ordnen Musikbeispiele ein II. –erarbeiten rhythmische, melodische und harmonische Spielfiguren - begleiten Instrumental-/ Vokalstimmen - gestalten musikalische Ver-läufe	<u>Grundlagen der Musik</u> - Klangerzeugung, Instrumente - Orchester-/ Bandinstrumente -Notationen -Gestaltungsprinzipien in Musik <u>Form und Gestaltung</u> - selbständig Musik mit-/ nach-/ experimentell	I. – Mitlesen von Notationen/ Partituren (Lieder, Songs;; B.Britten: The Young Person’s Guide to the Orchestra) - Kennenlernen von Instrumenten und Lesen verschiedener Notationen (Lieder, Songs, Rhythmicals, Orchester- und Bandinstrumente) II. - Töne, Intervalle, Notenwerte: Klassenmusizieren mit Orffinstrumenten und Präsentation	- Präsentationen in unterschiedlichen Sozialformen (Gruppenvorträge, Klassenmusizieren, szenische Darstellungen)	- Deutsch - Englisch, Latein - Geographie - NAWI (Physik, Chemie) - Sport - Europa

<p>(nach)</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen eigene Klangvorstellungen/ inhaltliche Situationen/ Handlungen zur Musik um - lesen/ erfinden/ setzen diverse Notationen um <p>III. – ordnen die Musikbeispiele den sozialen/ funktionalen /historischen Kontexten zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren/ beschreiben einfache musikalische Formen - vergleichen und begründen Meinungen/ Bewertungen 	<p>gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenmusizieren - komponieren mit melodischen/ rhythmischen/ harmonischen Bausteinen - längere Werke der Programmmusik <p><u>Gattungen und Genres</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieder, Chor- Sprechstücke - ausgewählte Opern - Orchestermusik <p><u>Wirkung und Funktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge von Text und Musik in Liedern/ Songs/ Opern - Instrumentalmusik und außermusikalisches Programm - szenische Interpretation <p><u>Musik im kulturellen Kontext</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Musik zu verschiedenen Anlässen - Musik ausgewählter Regionen - Instrumente der Welt - Musik im Internet/ Urheber- und Persönlichkeitsrechte 	<ul style="list-style-type: none"> - Rhythmicals sprechen und spielen; Lieder begleiten (Okinawa, Gallus meus mortus est, I like the flowers, Kolodi, Pianoballade, Masiti, La Marmotte) und Präsentation - Melodien – Begleitsätze selber schreiben (Heho, spannen den Wagen an; Arabica, Blaus; Grieg: Peer Gynt-Suite; Jazzstücke) und Präsentation - Programmmusik gestalten (B. Smetana: Die Moldau – Tüchergestaltung; R. Strauss: Till Eulenspiegel, Schattenspiel; A. Honegger „Pacific 231“ und Glenn Miller: Chattanooga Choo Choo) - Klassenmusizieren, Lieder singen (zur Weihnachtszeit; aus den Regionen der Welt; aus der Heimat der Schüler*innen) - Instrumente selber bauen (Regenrohr, Rasseln, Panflöte). <p>III.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formen kennenlernen (Strophenlied, Kanon, Variation: J. Haydn, 2. Satz Symphonie Nr 94 „Mit dem Paukenschlag“; W.A. Mozart, Klarinettenkonzert 3. Satz) - Wissen über Komponisten/ Musiker erwerben, historische Zusammenhänge (W.A. Mozart, Zauberflöte; J. Haydn: Nationalhymne; L.v. Beethoven: „Ode an die Freude“) – Europahymne) - Überlegungen zur Musikverwendung im Internet und zur Rechtsgrundlage - Kennenlernen der Deutschen Oper Berlin: Besuch einer Aufführung; Musikberufe; Führung hinter den Kulissen – zum demokratischen Bau und zur demokratischen Struktur 	<ul style="list-style-type: none"> - 2-4 schriftliche Abfragen (zu musikalischen Mitteln, Inhalten, Wirkung) - Vergleiche, Hausaufgaben - Referate - Musikhefter - Portfolio, Plakate 	<ul style="list-style-type: none"> - Demokratieerziehung - Kulturelle Bildung - Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen - Sprachbildung - Verkehrs- und Mobilitätserziehung - interkulturelle Bildung und Erziehung
--	---	---	--	--

„Entwicklung von Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben werden so gestaltet, dass sie verschiedene Themenfelder, Themen und Inhalte miteinander verknüpfen. Sie stellen Bezüge zu anderen Fächern und zu übergreifenden Themen und Fragen her. Vielfältige Zugangsweisen und Handlungsformen innerhalb eines Unterrichtsvorhabens ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, ihre Fähigkeiten in mehreren Kompetenzbereichen gleichzeitig weiterzuentwickeln. (...)“ RLP Teil C Musik, S.20

- Grundlagen:**
- **Arbeitsmaterial: Lehrbuch Spielpläne, Lehrbuch Die Musikstunde, Material aus anderen Lehrwerken, Arbeitsblätter**
 - **Niveaustufe Ende Kl.6: Niveau D**
 - **Die Inhalte ergeben sich aus den (vgl. RLP Musik) Umgangsweisen mit Musik und den sich daraus ableitenden drei Kompetenzbereichen für das Fach Musik.** (Die Nummerierung dient der Orientierung und des Bezugs im schulinternen Curriculum gemäß der Reihenfolge der Nennung im RLP, die aber stets verknüpft und miteinander verbunden sind.)
 - I. Wahrnehmen und Deuten**
 - II. Gestalten und Aufführen**
 - III. Reflektieren und Kontextualisieren**
 - **mündliche Leistungsermittlung:** I. Musik wahrnehmen und deuten (40%), II. Musik gestalten und aufführen (30%), III. Musik reflektieren und kontextualisieren (20%) und sonstige Leistungen (Hausaufgaben, Vergleiche, schriftliche Kurzabfragen, Referate, Portfolios o.ä.) (10%)
- Ensembles: Chor, Orchester, Kammermusikabend, Jazzbands (Jazzkooperative)**
Konzerte: Weihnachtskonzert, Sommerkonzert, Jazznights (Jazzkooperative)

Besuche von Konzerten und Operaufführungen in Berliner Opernhäusern
Generalprobenbesuche der Berliner Philharmoniker

BEREICHE/UNTERRICHTS-VORHABEN (Zielformulierungen)	INHALTE &THEMEN/ VER-KNÜPFTE THEMENFELDER	ANWENDUNGEN & UMSETZUNGEN/ KOMPETENZZUWÄCHSE	LEISTUNGSÜBER-PRÜFUNG/EVALUATION	FÄCHERVERBINDENDE/ ÜBERGREIFENDE BEZÜGE
<p>I. - beschreiben Noten, Klänge, Instrumente, Strukturen der Musik</p> <p>- hören, verstehen, ordnen Musikbeispiele ein</p> <p>II. –erarbeiten rhythmische, melodische und harmonische Spielfiguren</p> <p>- begleiten Instrumental-/ Vokalstimmen</p>	<p><u>Grundlagen der Musik</u></p> <p>- Klangerzeugung, Instrumente</p> <p>- Orchester-/ Bandinstrumente</p> <p>-Notationen</p> <p>-Gestaltungsprinzipien in Musik</p> <p><u>Form und Gestaltung</u></p>	<p>I.</p> <p>- Lesen von Melodien und Partiturausschnitten (C. Saint-Saëns: Karneval der Tiere; S. Prokofiew: Peter und der Wolf; A.Borodin: Steppenskizze aus Mittelasien; J.S.Bach: Air aus Orchestersuite Nr.3)</p> <p>- Formen kennenlernen: Rondo (W.A.Mozart: Klarinettenkonzert, 3. Satz), Sinfonische Dichtung: (Paul Dukas: Der Zauberlehrling), Menuett (G.F: Händel: Wassermusik)</p> <p>II.</p>	<p>- Präsentationen in unterschiedlichen Sozialformen (Gruppenvorträge, Klassenmusizieren, szenische Darstellungen)</p> <p>- 2-4 schriftliche Abfragen</p>	<p>- Deutsch</p> <p>- Englisch, Latein</p> <p>- Geographie</p> <p>- NAWI (Physik, Chemie)</p> <p>- Sport</p> <p>- Europa</p>

<ul style="list-style-type: none"> - gestalten musikalische Ver-läufe (nach) - setzen eigene Klangvorstellungen/ inhaltliche Situationen/ Handlungen zur Musik um - lesen/ erfinden/ setzen diverse Notationen um <p>III. – ordnen die Musikbeispiele den sozialen/ funktionalen /historischen Kontexten zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren/ beschreiben einfache musikalische Formen - vergleichen und begründen Meinungen/ Bewertungen 	<ul style="list-style-type: none"> - selbständig Musik mit-/ nach-/ experimentell gestalten - Klassenmusizieren - komponieren mit melodischen/ rhythmischen/ harmonischen Bausteinen - längere Werke der Programmmusik <p><u>Gattungen und Genres</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieder, Chor- Sprechstücke - ausgewählte Opern - Orchestermusik <p><u>Wirkung und Funktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge von Text und Musik in Liedern/ Songs/ Opern - Instrumentalmusik und außermusikalisches Programm - szenische Interpretation <p><u>Musik im kulturellen Kontext</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Musik zu verschiedenen Anlässen - Musik ausgewählter Regionen - Instrumente der Welt - Musik im Internet/ Urheber- und Persönlichkeitsrechte 	<ul style="list-style-type: none"> - Lieder begleiten (E poi tai; aktuelle Songs, Weihnachtslieder, etc.); Klassenmusizieren (G.Händel: Menuett aus Wassermusik; E..Elgar: Pomp and Circumstances) - Melodien - Begleitsätze selber schreiben und spielen; Klangkompositionen schreiben („Pluto“, „Sternschnuppe“ zu Gustav Holst: Die Planeten); aufführen - eigenen Kanon über ein Basso ostinato schreiben und spielen (Klassenkomposition) - Klassenkomposition und szenische Darstellung zur Musik: Lieder und Programmmusik - Bilder zur Musik malen (G.Holst: Die Planeten: Mars, Venus; A. Borodin:Steppenskizze) - Mitmusizieren: M. Ravel: Bolero: Rhythmus und Bass-Ostinato; ders.: Ma mère l’Oye : Melodie und Begleitung <p>III.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen über Komponisten erwerben, historische Zusammenhänge erkennen und verstehen (A.Borodin; S.Prokofiew; C.Saint-Saëns; M.Ravel) - instrumentale Formen (Programmmusik, Lieder, Tänze, Rondo) erkennen und beschreiben (Musikbeispiele:s.o.) - Bilder/Cover zur Musik entwerfen und beurteilen - Kennenlernen der Geschichte der Berliner Philharmoniker in unserer Schulla (erste Proben nach Kriegsende) als Beispiel für ein demokratisches Orchester (Aufnahmen und Konzerte der Berliner Philharmoniker – Aufführungsrechte beleuchten) 	<p>(zu musikalischen Mitteln, Inhalten, Wirkung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleiche, Hausaufgaben - Referate - Musikhefter - Portfolio, Plakate 	<ul style="list-style-type: none"> - Demokratieerziehung - Kulturelle Bildung - Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen - Sprachbildung - Verkehrs- und Mobilitätserziehung - interkulturelle Bildung und Erziehung
---	--	--	--	--

„Entwicklung von Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben werden so gestaltet, dass sie verschiedene Themenfelder, Themen und Inhalte miteinander verknüpfen. Sie stellen Bezüge zu anderen Fächern und zu übergreifenden Themen und Fragen her. Vielfältige Zugangsweisen und Handlungsformen innerhalb eines Unterrichtsvorhabens ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, ihre Fähigkeiten in mehreren Kompetenzbereichen gleichzeitig weiterzuentwickeln. (...)
 RLP Teil C Musik, S.20

- Grundlagen:**
- **Arbeitsmaterial:** Lehrbuch Spielpläne, Lehrbuch Die Musikstunde, Material aus anderen Lehrwerken, Arbeitsblätter
 - **Niveaustufe Ende Kl.7:** in der Regel Niveau E
 - **Die Inhalte ergeben sich aus den (vgl. RLP Musik) Umgangsweisen mit Musik und den sich daraus ableitenden drei Kompetenzbereichen für das Fach Musik.** (Die Nummerierung dient der Orientierung und des Bezugs im schulinternen Curriculum gemäß der Reihenfolge der Nennung im RLP, die aber stets verknüpft und miteinander verbunden sind.)
 - I. Wahrnehmen und Deuten**
 - II. Gestalten und Aufführen**
 - III. Reflektieren und Kontextualisieren**
 - **mündliche Leistungsermittlung:** I. Musik wahrnehmen und deuten (40%), II. Musik gestalten und aufführen (30%), III. Musik reflektieren und kontextualisieren (20%) und sonstige Leistungen (Hausaufgaben, Vergleiche, schriftliche Kurzabfragen, Referate, Portfolios o.ä.) (10%)
- Ensembles: Chor, Orchester, Jazzbands (Jazzkooperative)**
Konzerte: Weihnachtskonzert, Sommerkonzert, Kammermusikabend, Jazznights (Jazzkooperative)

Besuche von Konzerten und Operaufführungen in Berliner Opernhäusern
Generalprobenbesuche der Berliner Philharmoniker

BEREICHE/UNTERRICHTS-VORHABEN (Zielformulierungen)	INHALTE &THEMEN/ VER-KNÜPFTE THEMENFELDER	ANWENDUNGEN & UMSETZUNGEN/ KOMPETENZUWÄCHSE	LEISTUNGSÜBER-PRÜFUNG/EVALUATION	FÄCHERVERBINDENDE/ ÜBERGREIFENDE BEZÜGE
I. – unterscheiden den Klang einer Vielzahl von Instrumenten - beschreiben und deuten differenziert die Höreindrücke - ordnen Musikstücken typische Ausdruckscharaktere zu und vergleichen diese II. –erarbeiten rhythmische, melodische und harmonische Spielfiguren in erweiterter Form - begleiten Instrumentalstücke - musizieren die Stücke und	<u>Grundlagen der Musik</u> - vertiefende Kenntnis der Harmonik: Dur-, Moll-Dreiklänge, Funktionen der einfachen Kadenz - erweitern und anwenden der Parameter: Klangfarben, Stimmregister und –lagen - Tonhöhennotationen <u>Form und Gestaltung</u> - Komponieren und experimentelles Gestalten,	I. – Lesen von Melodien und Begleitungen im Klavierauszug (Mozart, Zauberflöte, Die Entführung aus dem Serail; C.M.v.Weber: Der Freischütz; Carl Orff: Carmina Burana) - Lesen und Deuten der Stimmen von Orchesterinstrumenten in Partituren (W.A.Mozart, Symphonie Nr.201; J. Hadyn, 2. Satz Symphonie mit dem Paukenschlag - Intervalle deuten und interpretieren (kl. Sekunde abwärts = Schmerz, Beispiele aus Arien, Songs etc., Unterschied Dur-Moll; Tritonus = Diabolus in Musica II.	- Präsentationen in unterschiedlichen Sozialformen (Gruppenvorträge, Klassenmusizieren, szenische Darstellungen) - 2-4 schriftliche Abfragen (zu musikalischen Mitteln, Inhalten, Wirkung)	- Deutsch - Englisch, Latein - Geographie - NAWI (Physik, Chemie) - Sport - Europa - Demokratieerziehung

<p>experimentieren mit musikalischen Parametern</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen eigene Klangvorstellungen/ inhaltliche Situationen/ Handlungen zur Musik um - bewegen sich zur Musik <p>III. – analysieren, beschreiben und vergleichen musikalische Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ordnen die Musik angemessen den sozialen/ funktionalen /historischen Kontexten zu - begründen und vergleichen Meinungen und Bewertungen 	<p>einfache Arrangements</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenmusizieren - Einführung: Homophonie und Polyphonie - komplexe Liedformen <p><u>Gattungen und Genres</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung Volks-, Kunstleid, Rezitativ und Arie - Stile der Popmusik, Jazz - Ouvertüre, Sinfonische Dichtung - Oper als Gattung; Musiktheater <p><u>Wirkung und Funktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wort-Ton-Verhältnis - kulturelles Umfeld und Einflüsse - politische Musik, Musik als Industriezweig <p><u>Musik im kulturellen Kontext</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Gattung „Lied“ - Musik und Herrschaft, Musik als Protest – Kindermusik im Lager Theresienstadt - Weltmusik 	<ul style="list-style-type: none"> - Lieder musizieren und begleiten in selbstgeschriebenen Mitspielsätzen (Beatles-Songs, Jazzstücke, Swing) - Klassenmusizieren nach Formen: Kanon (Gustav Mahler, 1. Symphonie, 3.Satz) - Melodien erfinden und realisieren unter Nutzung der Kadenz mitsamt variierender Schlussmöglichkeiten (D-T; D7-T; S-T; D/D7-Tp)) - szenische Darstellung zur Musik (Lieder) und tänzerische Bewegung (Pavane, Menuett tanzen) - Lieder und Auszüge aus Kinderoper Brundibár musizieren und auf Wirkung und Bedeutung untersuchen (für heute – in Theresienstadt) - Musikbeispiele aus aktueller Werbung, Internet, neue Medien ggfalls selber musizieren und reflektieren - Programmmusik erkennen und gestalten (Paul Dukas, Der Zauberlehrling; M. Mussorgsky: Nacht auf dem kahlen Berge – Sinfonische Dichtung) <p>III.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liedformen beschreiben, vergleichen und analysieren (L.v.Beethoven: Flohlied – M. Mussorgsky: Mephistopheles Flohlied; F. Schubert, Die Forelle, Das Heidenröslein, Lindenbaum, Der Erbkönig; J. Haydn,Faulheit u.a - Bedeutung von Liedern in historischen und politischen Situationen im Spannungsfeld Macht und Protest untersuchen und verstehen (Beispiele aus „Student für Europa“, Liedersänger Wolf Biermann; Ilse Weber: Lieder aus Terezín.) - Interpretation zur Bedeutung und Wirkung der Musik in politischen Kontexten (L.v. Beethoven, Fidelio) 	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleiche, Hausaufgaben - Referate - Musikhefter - Portfolio, Plakate 	<ul style="list-style-type: none"> - Kulturelle Bildung - Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen - Sprachbildung - Verkehrs- und Mobilitätserziehung - interkulturelle Bildung und Erziehung
---	--	--	---	---

„Entwicklung von Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben werden so gestaltet, dass sie verschiedene Themenfelder, Themen und Inhalte miteinander verknüpfen. Sie stellen Bezüge zu anderen Fächern und zu übergreifenden Themen und Fragen her. Vielfältige Zugangsweisen und Handlungsformen innerhalb eines Unterrichtsvorhabens ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, ihre Fähigkeiten in mehreren Kompetenzbereichen gleichzeitig weiterzuentwickeln. (...)
 RLP Teil C Musik, S.20

- Grundlagen:**
- **Arbeitsmaterial:** Lehrbuch Spielpläne, Lehrbuch Die Musikstunde, Material aus anderen Lehrwerken, Arbeitsblätter
 - **Niveaustufe Ende Kl.8:** in der Regel Niveau F
 - **Die Inhalte ergeben sich aus den (vgl. RLP Musik) Umgangsweisen mit Musik und den sich daraus ableitenden drei Kompetenzbereichen für das Fach Musik.** (Die Nummerierung dient der Orientierung und des Bezugs im schulinternen Curriculum gemäß der Reihenfolge der Nennung im RLP, die aber stets verknüpft und miteinander verbunden sind.)
 - I. Wahrnehmen und Deuten**
 - II. Gestalten und Aufführen**
 - III. Reflektieren und Kontextualisieren**
 - **mündliche Leistungsermittlung:** I. Musik wahrnehmen und deuten (40%), II. Musik gestalten und aufführen (30%), III. Musik reflektieren und kontextualisieren (20%) und sonstige Leistungen (Hausaufgaben, Vergleiche, schriftliche Kurzabfragen, Referate, Portfolios o.ä.) (10%)

Ensembles: Chor, Orchester, Jazzbands (Jazzkooperative)

Konzerte: Weihnachtskonzert, Sommerkonzert, Kammermusikabend, Jazznights (Jazzkooperative)

Besuche von Konzerten und Operaufführungen in Berliner Opernhäusern

Generalprobenbesuche der Berliner Philharmoniker

BEREICHE/UNTERRICHTS-VORHABEN (Zielformulierungen)	INHALTE &THEMEN/ VER-KNÜPFTE THEMENFELDER	ANWENDUNGEN & UMSETZUNGEN/ KOMPETENZUWÄCHSE	LEISTUNGSÜBER-PRÜFUNG/EVALUATION	FÄCHERVERBINDENDE/ ÜBERGREIFENDE BEZÜGE
<p>I. – unterscheiden typische Besetzungsformen und Gattungen</p> <p>- erschließen musikalische Verläufe und Strukturen</p> <p>- hören, verstehen und unterscheiden zwischen Eigenschaften und Wirkung</p> <p>II. –erarbeiten melodische und harmonische Spielfiguren und erschließen Melodien aus dem Notenbild in Struktur und</p>	<p><u>Grundlagen der Musik</u></p> <p>- vertiefende Kenntnis der Harmonik: Dur-, Moll-Dreiklänge, Funktionen der einfachen Kadenz</p> <p>- verschiedene Ensembleformen</p> <p>- Tontechnik für Proben und Aufführungen</p> <p>- Aufbau von Partituren</p> <p><u>Form und Gestaltung</u></p>	<p>I.</p> <p>– Wissen über Komponisten und Komponistinnen erwerben (R. und C. Schumann, L.v.Beethoven, Mozart; P. Vasks) ; historische Zusammenhänge erkennen und verstehen (Bob Marley; G.Gershwin, L. Bernstein)</p> <p>- Formen kennenlernen (Musical: West Side Story; My Fair Lady; Blues –Worksong, Spiritual)</p> <p>- Klavierauszug, Partituren, Klavierstimmen lesen (aus Musicals; R. Schumann: Von fremden Ländern und Menschen; J.S.Bach: WK I: Präludium und Fuge C-Dur; Bach-Gounod: Ave Maria; L.v.Beethoven: Für Elise, Mondscheinsonate; E.Satie: Gymnopédie I; L.</p>	<p>- Präsentationen in unterschiedlichen Sozialformen (Gruppenvorträge, Klassenmusizieren, szenische Darstellungen)</p> <p>- 2-4 schriftliche Abfragen (zu musikalischen Mitteln, Inhalten, Wirkung)</p>	<p>- Deutsch</p> <p>- Englisch, Latein</p> <p>- Geographie</p> <p>- NAWI (Physik, Chemie)</p> <p>- Sport</p> <p>- Europa</p> <p>- Demokratieerziehung</p>

<p>Gestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - begleiten Instrumental- und Vokalstückstimmen - verwirklichen eigene Gestaltungsabsichten mit vielfältigem musikalischem Material - umsetzen der Musik und des Stimmungsgehalts in Bewegung, Bilder, Szenen, Texte <p>III. – analysieren, beschreiben und vergleichen musikalische Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen von Bezügen zu gesellschaftlichen Einflussfaktoren - begründen und vergleichen Meinungen und Bewertungen - untersuchen, analysieren und deuten Musik in unterschiedlichen Verwendungszusammenhängen 	<ul style="list-style-type: none"> - Original und Bearbeitung - komponieren mit Melodiebausteinen und Dreiklängen - verschiedene Begleitmodelle - Homophonie und Polyphonie - Invention, Fuge <p><u>Gattungen und Genres</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Stile der Rock- und Popmusik; Jazz - Concerto grosso, Solokonzert - Musicals als Gattung; Musiktheater <p><u>Wirkung und Funktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wort-Ton-Verhältnis in Vokalstücken - kulturelles Umfeld - religiöse und politische Musik - Musik als Industriezweig <p><u>Musik im kulturellen Kontext</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikszenen, Jugendkulturen - Musik und Globalisierung - Weltmusik 	<p>Einaudi: Ombre; Peteris Vasks: Balta Ainava)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Perioden-/ Satzmodell erkennen und benennen <p>II.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenmusizieren: Songbegleitungen, Dreiklangsbegleitungen (und Variierungen), Themen vervollständigen (W.A.Mozart: Eine kleine Nachtmusik; Themen aus Symphonien) und erfinden und spielen - Nutzen der Kadenz – Schlüsse für Vorder- und Nachsätze bei eigenen Themenerfindungen (D-T; D7-T; T-D; Trugschluß) - Reggaestücke selber musizieren und in historischer Analogie aus Chorälen Reggae-Stücke schreiben und spielen - Entwickeln und Darstellen von Tontechnik für Proben und Aufführungen von Reggae-/ Country- und Jazzmusik (Ragtimes von Scott Joplin) <p>III.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frauen als Komponistinnen (Biographie von Clara Schumann; ausgewählte Jazzmusikerinnen) kennenlernen und einordnen - Reflektieren der Bedeutung des Musizierens der Reggae-, Country-, Jazzmusik in historischen, religiösen und politischen Kontexten; Klezmer-Musik – Mordechai Gebirtig: jiddische Lieder - Bewerten der Wirkung von Musik, deren starkes strukturelles und hörbares Element die Nutzung der Dreiklänge ist (vgl. genannte Musikbeispiele und Eigenkompositionen) - Lesen und Interpretieren ausgewählter Texte (Komponist*innen-Biographien, Briefe von Mozart, Texte zur Bedeutung und Deutung der Musik von Nikolaus Harnoncourt) 	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleiche, Hausaufgaben - Referate - Musikhefter - Portfolio, Plakate 	<ul style="list-style-type: none"> - Gender/ Diversity - Kulturelle Bildung - Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen - Sprachbildung - Verkehrs- und Mobilitätserziehung - interkulturelle Bildung und Erziehung
--	---	---	---	--

„Entwicklung von Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben werden so gestaltet, dass sie verschiedene Themenfelder, Themen und Inhalte miteinander verknüpfen. Sie stellen Bezüge zu anderen Fächern und zu übergreifenden Themen und Fragen her. Vielfältige Zugangsweisen und Handlungsformen innerhalb eines Unterrichtsvorhabens ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, ihre Fähigkeiten in mehreren Kompetenzbereichen gleichzeitig weiterzuentwickeln. (...)
 RLP Teil C Musik, S.20

- Grundlagen:**
- **Arbeitsmaterial: Lehrbuch Spielpläne, Lehrbuch Die Musikstunde, Material aus anderen Lehrwerken, Arbeitsblätter**
 - **Niveaustufe Ende Kl.9: in der Regel Niveau G**
 - **Die Inhalte ergeben sich aus den (vgl. RLP Musik) Umgangsweisen mit Musik und den sich daraus ableitenden drei Kompetenzbereichen für das Fach Musik.** (Die Nummerierung dient der Orientierung und des Bezugs im schulinternen Curriculum gemäß der Reihenfolge der Nennung im RLP, die aber stets verknüpft und miteinander verbunden sind.)
 - I. Wahrnehmen und Deuten**
 - II. Gestalten und Aufführen**
 - III. Reflektieren und Kontextualisieren**
 - **mündliche Leistungsermittlung:** I. Musik wahrnehmen und deuten (40%), II. Musik gestalten und aufführen (30%), III. Musik reflektieren und kontextualisieren (20%) und sonstige Leistungen (Hausaufgaben, Vergleiche, schriftliche Kurzabfragen, Referate, Portfolios o.ä.) (10%)

Ensembles: Chor, Orchester, Jazzbands (Jazzkooperative)

Konzerte: Weihnachtskonzert, Sommerkonzert, Kammermusikabend; Jazznights (Jazzkooperative)

Besuche von Konzerten und Operaufführungen in Berliner Opernhäusern

Generalprobenbesuche der Berliner Philharmoniker

BEREICHE/UNTERRICHTS-VORHABEN (Zielformulierungen)	INHALTE &THEMEN/ VER-KNÜPFTE THEMENFELDER	ANWENDUNGEN & UMSETZUNGEN/ KOMPETENZZUWÄCHSE	LEISTUNGSÜBER-PRÜFUNG/EVALUATION	FÄCHERVERBINDENDE/ ÜBERGREIFENDE BEZÜGE
<p>I. – ordnen Musikstücke in zeitliche und stilistische Zusammenhänge korrekt ein</p> <p>- erkennen typische musikalische Formen, Verläufe und Strukturen</p> <p>- deuten Musikstücke im Hinblick auf die Intentionen musikalischer Gestaltung</p> <p>II. – erschließen Melodien, Akkorde und Begleitfiguren aus dem Notenbild und bringen einfache Musikstücke zur</p>	<p><u>Grundlagen der Musik</u></p> <p>- Tonartenbestimmungen, Funktionen der Kadenz, Dreiklang, Akkorde</p> <p>- Transposition von Melodien für die eigene Stimmlage</p> <p>- Darstellung musikalischer Parameter im Notentext.</p> <p>- Computer als Aufnahme- und Bearbeitungswerkzeug</p> <p><u>Form und Gestaltung</u></p>	<p>I.</p> <p>– Orientieren sich sicher in den Stilepochen anhand der musikalischen Beispiele zu Barock-Klassik und Romantik-Moderne</p> <p>- Erkennen musikalische Formen; Tänze (Menuett – J.S.Bach, Brandenburgisches Konzert Nr.1), ABA-Formen; Suite und Sonatenhauptsatzform</p> <p>- Erkennen und benennen die formalen Strukturen der Melodie- und Themenbildung (Periodenmodell) beim Lesen komplexerer Klaviernoten (Sonaten von J.Haydn und W.A.Mozart) und Partituren (J.S.Bach, Brandenburgische Konzerte und Orchestersuiten; L.v.Beet-</p>	<p>- Präsentationen in unterschiedlichen Sozialformen (Gruppenvorträge, Klassenmusizieren, szenische Darstellungen)</p> <p>- 1-2 schriftliche Abfragen (zu musikalischen Mitteln, Inhalten, Wirkung)</p>	<p>- Deutsch</p> <p>- Englisch, Latein</p> <p>- Geographie</p> <p>- NAWI (Physik, Chemie)</p> <p>- Sport</p> <p>- Europa</p> <p>- Demokratieerziehung</p>

<p>Aufführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen grafische Skizzen und Notenschrift zum Erfinden, Entwickeln und Komponieren eigener Themen ein. Nutzen ein Bewegungsrepertoire zur Darstellung verschiedener Musikarten und gestalten musikalischen Verläufe - kennen und wenden melodische Themenbildungen an und gestalten Melodien. III. – verbinden musikalisch-stilistische Veränderungen mit geschichtlichen Entwicklungsprozessen, benennen und deuten diese. - knüpfen Verbindungen zwischen Merkmalen verschiedener Musikarten und ihrer Funktionen, vergleichen und bewerten diese. - beziehen Kommentare und Zitate sinnvoll auf Musikstücke - untersuchen und deuten originale Texte von Komponisten und Musikern 	<ul style="list-style-type: none"> - Original und Bearbeitung; digitale Klangbearbeitung und -verfremdung - Anfertigen einfacher Arrangements; Motivverarbeitung, Motiventwicklung - Thema und Variation; Suite, Sonatenhauptsatzform <u>Gattungen und Genres</u> - Volks- und Kunstlied; mehrstimmige Vokalsätze und – arrangements - Sinfonie - Musical als Gattung; Oper, Musik-theater <u>Wirkung und Funktion</u> - Signale, Tonsymbolik - Wort- Tonverhältnis - Kriterien eigener Musikauswahl: kulturelles Umfeld und Medien als Einflussfaktoren - religiöse Musik; ausgewählte Gesellschaftstänze - Filmmusik <u>Musik im kulturellen Kontext</u> - Entwicklung ausgewählter Genres - Musikkritik; - Musik und Herrschaft; Musik als Protest - Weltmusik 	<p>hoven: 3.und 7.Symphonie; Musicals; L.Bernstein: West Side Story und Schauspielmusiken von F.Mendelssohn)</p> <p>II.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholen und Einüben der Akkorde, Dreiklänge und Kadenz; Schlusswendungen; in Dur und Moll - Melodien und Begleitsätze, Klangkompositionen bezogen auf (barocke) Tanzsätze selber schreiben, spielen, präsentieren - Motivgestaltungen erfinden, einüben, improvisieren - Klassenmitspielsatz zu Tänzen als Idee von Symphonien (L.v.Beethoven: Kontretänze WoO 14) - Erkennen des strukturellen Aufbaus von Symphoniesätzen (L.v.Beethoven, 4. Satz,3.Symphonie „Eroica“; A.Pärt: Cantus in memoriam B.Britten), daraus folgend Nachgestalten und Musizieren - metrisch-rhythmische Baumodelle erkennen,nachspielen und stilistisch verändern (L.v.Beethoven, 7.Symphonie, 2. Satz; A.Pärt, Fratres; E.Elgar; Minimalmusic: Steve Reich, Philipp Glass) - Themen in Bezug auf kompositorische Variierung untersuchen und eigene klangliche Experimente zum variieren und Bearbeiten auf Instrumenten durchführen <p>III.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stilelemente zur Suite und Sonatenhauptsatzform herausarbeiten und vergleichen - Lesen und Interpretieren von Texten und Kommentaren zur/über Musik - Funktion der Musik benennen und an Texten und Kompositionen belegen vor dem Hintergrund der kulturellen und soziologischen Einordnung; Klezmer-Musik: Mordechai Gebirtig; jiddische Lieder 	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleiche, Hausaufgaben - Referate - Musikhefter - Portfolio, Plakate 	<ul style="list-style-type: none"> - Gender/ Diversity - Kulturelle Bildung - Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen - Sprachbildung - Verkehrs- und Mobilitätserziehung - interkulturelle Bildung und Erziehung
--	---	---	---	--

„Entwicklung von Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben werden so gestaltet, dass sie verschiedene Themenfelder, Themen und Inhalte miteinander verknüpfen. Sie stellen Bezüge zu anderen Fächern und zu übergreifenden Themen und Fragen her. Vielfältige Zugangsweisen und Handlungsformen innerhalb eines Unterrichtsvorhabens ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, ihre Fähigkeiten in mehreren Kompetenzbereichen gleichzeitig weiterzuentwickeln. (...)“ RLP Teil C Musik, S.20

- Grundlagen:**
- **Arbeitsmaterial: Lehrbuch Spielpläne, Lehrbuch Die Musikstunde, Material aus anderen Lehrwerken, Arbeitsblätter**
 - **Niveaustufe Ende Kl.9: in der Regel Niveau G**
 - **Die Inhalte ergeben sich aus den (vgl. RLP Musik) Umgangsweisen mit Musik und den sich daraus ableitenden drei Kompetenzbereichen für das Fach Musik.** (Die Nummerierung dient der Orientierung und des Bezugs im schulinternen Curriculum gemäß der Reihenfolge der Nennung im RLP, die aber stets verknüpft und miteinander verbunden sind.)
 - I. Wahrnehmen und Deuten**
 - II. Gestalten und Aufführen**
 - III. Reflektieren und Kontextualisieren**
 - **mündliche Leistungsermittlung:** I. Musik wahrnehmen und deuten (40%), II. Musik gestalten und aufführen (30%), III. Musik reflektieren und kontextualisieren (20%) und sonstige Leistungen (Hausaufgaben, Vergleiche, schriftliche Kurzabfragen, Referate, Portfolios o.ä.) (10%)

Ensembles: Chor, Orchester, Jazzbands (Jazzkooperative)

Konzerte: Weihnachtskonzert, Sommerkonzert, Kammermusikabend; Jazznights (Jazzkooperative)

Besuche von Konzerten und Operaufführungen in Berliner Opernhäusern

Generalprobenbesuche der Berliner Philharmoniker

BEREICHE/UNTERRICHTS-VORHABEN (Zielformulierungen)	INHALTE &THEMEN/ VER-KNÜPFTE THEMENFELDER	ANWENDUNGEN & UMSETZUNGEN/ KOMPETENZZUWÄCHSE	LEISTUNGSÜBER-PRÜFUNG/EVALUATION	FÄCHERVERBINDENDE/ ÜBERGREIFENDE BEZÜGE
<p>I. – ordnen Musikstücke in zeitliche und stilistische Zusammenhänge korrekt ein</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen typische musikalische Formen, Verläufe und Strukturen - deuten Musikstücke im Hinblick auf die Intentionen musikalischer Gestaltung <p>II. – erschließen Melodien,</p>	<p><u>Grundlagen der Musik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Tonartenbestimmungen, Funktionen der Kadenz, Dreiklang, Akkorde - Transposition von Melodien für die eigene Stimmlage - Darstellung musikalischer Parameter im Notentext. - verschiedene Ensembleformen für musikalischen Gattungen, Aufführungen und Bearbeitungen <p><u>Form und Gestaltung</u></p>	<p>I.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Orientieren sich sicher in den Stilepochen und Gattungen anhand der musikalischen Beispiele - Erkennen musikalische Formen; Sinfonie: SHS-Form; Mozart, Jupitersinfonie; L.v.Beethoven, 5.Symphonie; - Erkennen und benennen die formalen Strukturen der Melodie- und Themenbildung (Periodenmodell) beim Lesen komplexer Klaviernoten und Partituren (Sonaten; Sinfonien von Mozart und L.v.Beethoven) - Notieren und Spielen / Mitspielen von Themen/ Melodien, z.B. Prokofjew, Leutnant Kije-Suite; A. Dvořaá, 2. Satz aus 9. Symph., Pink-Panther Filmmusik-Thema 	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentationen in unterschiedlichen Sozialformen (Gruppenvorträge, Klassenmusizieren, szenische Darstellungen) - 1-2 schriftliche Abfragen (zu musikalischen Mitteln, Inhalten, Wirkung) - Vergleiche, Hausaufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> - Deutsch - Englisch, Latein - Geographie - NAWI (Physik, Chemie) - Sport - Europa - Demokratieerziehung - Gender/ Diversity

Akkorde und Begleitfiguren aus dem Notenbild , bringen einfache Musikstücke zur Aufführung, deuten die Akkorde

- setzen grafische Skizzen und Notenschrift zum Erfinden, Entwickeln und Komponieren eigener Themen in neuartigen harmonischen Klangstrukturen

- experimentieren, erkennen und deuten von Tonarten, (Dur/ Moll; kirchentonarten; Pentatonik)

III. – verbinden musikalisch-stilistische Veränderungen mit geschichtlichen Entwicklungsprozessen, benennen und deuten diese.

- knüpfen Verbindungen zwischen Merkmalen verschiedener Musikarten und ihrer Funktionen, vergleichen und bewerten diese.

- beziehen Kommentare und Zitate sinnvoll auf Musikstücke

- untersuchen und deuten originale Texte von Komponisten und Musikern

- Original und Bearbeitung; digitale Klangbearbeitung und -verfremdung

- Anfertigen einfacher Arrangements; Motivverarbeitung, Motiventwicklung

- Thema im harmonischen kontext: SHS-Form; Liedform

Gattungen und Genres

- dreiteilige Bauform (Lied, AABA; SHS-Form) hören und deuten

- Zitat in/mit/durch musikalische Themen:Assoziationen, Deutungsrahmen

- Sinfonie als entwickeltes Bauprinzip; komplexe Form

Wirkung und Funktion

- Signale, Tonsymbolik

- Wort- Tonverhältnis, Bedeutung von musikalischen Zitaten

- Kriterien eigener Musikauswahl: kulturelles Umfeld und Medien als Einflussfaktoren

- Meisterwerke – Grenzen künstlerische Grenzen in musikalischen Werken-Filmmusik

Musik im kulturellen Kontext

- Entwicklung ausgewählter Genres

- Musikkritik; Musik und kulturelles Umfeld

- Weltmusik

II.

- Wiederholen, Einüben und Anwendend der Akkorde, Dreiklänge (A. Dvořák, Einleitung 2. Satz 9.Sinfonie) und Kadenz; Schlusswendungen in Dur und Moll

- Melodien und Klangkompositionen in harmonischen Kontexten (Pentatonik, Kirchentonarten; Dur/Moll-System: Bsp. Dvorak, Themen 2. Satz 9. Sinfonie; Pink-Panther-Filmmusik, Sting, „Russians“) erkennen, mitspielen, umformen, präsentieren (mitspielen z.B. zu Prokofjew/Sting)

- Motivgestaltungen erfinden, einüben, improvisieren

- Erkennen des komplexen, strukturellen Aufbaus von z.B. Symphoniesätzen (Leonard Bernstein, Texte , Harvard-University; Konzert/Film: What is sonata form?) daraus folgend: Nachgestalten und Musizieren

- harmonische Baumodelle erkennen, nachspielen und stilistisch verändern (Dvořák, Prokofjew, Sting, Beethoven, Mancini, H.Zimmer)

- Themen in Bezug auf kompositorische Variierung untersuchen und eigene klangliche Experimente zum variieren und Bearbeiten auf Instrumenten durchführen

- musikalische Grenzerfahrungen und Experimentieren mit Grenzen der musikalischen Parameter, z.B. E.Schulhoff, Jazzsuite für Klavier, 3.Satz; J.Cage, 4.33'; ders., Aslap

III.

- Funktion der Musik in ihrer Zeit (Stilepochen) herausarbeiten und vergleichen

- Lesen und Interpretieren von Texten und Kommentaren zur/über Musik; qualitative Beurteilung von Musik aufgrund eigener musikalischer Analyse und wissenschaftlicher Untersuchung

- Funktion der Musik anhand musikalischer und textlicher Beschäftigung benennen, deuten und begründen

- Referate

- Musikhefter

- Portfolio, Plakate

- Kulturelle Bildung

- Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen

- Sprachbildung

- Verkehrs- und Mobilitätserziehung

- interkulturelle Bildung und Erziehung